

Berufsfeld Gastronomie:

Ein Tutorial zur Herstellung von Mixgetränken entwickeln

Ausbildungsberuf:	Restaurantfachkräfte, 3. Ausbildungsjahr
Lernfeld 9:	Getränkepflege und -verkauf
Unterrichtseinheit:	Ein Tutorial zur Herstellung von Mixgetränken entwickeln
Zeitumfang:	315 min (7 Wochenstunden)

Die Unterrichtseinheit bietet zahlreiche Möglichkeiten, das fachsprachliche Inventar der Schülerinnen und Schüler im Berufsfeld Gastronomie zu erweitern; gleichzeitig können sie die sprachlichen Mittel einüben, mit denen Arbeitsabläufe beschrieben werden.

Dafür werden unterschiedliche sprachfördernde Methoden und Werkzeuge eingesetzt, u. a. das Zuordnen von Wörtern, das Fachglossar, die Systematisierung mit Hilfe von Oberbegriffen, das Begriffsnetz.

Als Handlungs- und Sprachprodukte der gesamten Unterrichtseinheit dienen das Drehbuch (schriftliche Textproduktion) und die Entwicklung eines Tutorials (mündliche Textproduktion).

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Produkte in kleinen Gruppen. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass sich alle beteiligen und sich keine Schülerin und kein Schüler zurückziehen kann. Sprachliche und andere Einzelkompetenzen jedes Gruppenmitglieds können nutzbringend für die Gruppe zur Geltung kommen, die Schülerinnen und Schüler können sich dadurch gegenseitig unterstützen und fördern. Zudem sind sie gefordert, sich sprachlich mit anderen auseinanderzusetzen.

Der Ablauf einer solchen Unterrichtssequenz könnte wie folgt strukturiert werden:

Unterrichtseinheit	Ablauf
<p>UE 1 Die notwendigen Utensilien und deren Verwendungszweck benennen 45 in</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrkraft zeigt zunächst ein Video-Tutorial zur Herstellung eines Mixgetränktes auf Youtube o. ä. (Beispiele sind zahlreich). - Anschließend werden die einzusetzenden Barutensilien als Anschauungsmaterial bereitgestellt und den Schülerinnen und Schülern gruppenweise zugeteilt. Diese recherchieren anschließend mit Hilfe von Lehrwerken oder im Internet die entsprechenden Bezeichnungen und den jeweiligen Verwendungszweck. - Begriffe und Verwendungszwecke können auch auf kleinen Zetteln vorbereitet sein, die die Gruppenmitglieder dann den Utensilien zuordnen müssen. Das hilft der sprachlichen Vorentlastung, bindet Vorwissen ein bzw. wiederholt, was gesehen worden ist. Die Ergebnisse können die Schülerinnen und Schüler dann selbstständig mit Hilfe der Lehrwerke oder des Internets überprüfen. - Die Ergebnisse können durch die Lehrkraft zusammengefasst und in Form eines Glossars mit den entsprechenden Abbildungen, Bezeichnungen und Verwendungszwecken ausgegeben werden. - Das Fachglossar kann in den kommenden UE als sprachliche Hilfestellung genutzt werden.
<p>UE 2 Typische Zutatenkomponenten für Mixgetränke und deren Zweck beschreiben sowie Beispiele für die jeweiligen Gruppen nennen 45 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehrkraft zeigt noch einmal 1 - 2 kurze Anleitungen zur Herstellung von ausgewählten Mixgetränken (siehe UE 1). - Die Zutaten werden nun systematisiert erfasst (Oberbegriffe: Spirituose, Aromakomponenten, Filler). Dafür werden die Begriffe Spirituose, Aromakomponenten und Filler zunächst geklärt (Vorwissen, Fremdsprachenkenntnisse einbringen) und ins Glossar aufgenommen. - Die Schülerinnen und Schüler erstellen anschließend eine Tabelle mit den 3 Zutatenkategorien. Hierzu erhalten sie die Rezepturen und Anleitungen, mit denen sie jene Mixgetränke herstellen, die für die Tutorials zu berücksichtigten sind. Deren Zutaten sind in der o. g. unvollständigen Tabelle den drei Zutatenkategorien zuzuordnen. - Als Ergebnissicherung können exemplarisch Zutaten, z. B. als Kartenabfrage, aus den jeweiligen Gruppen vorgegeben und entsprechend zugeteilt werden.

1 Unterrichtseinheit

Unterrichtseinheit	Ablauf
<p>UE 3 Die Filmaufnahmen für das Tutorial planen und durchführen 90 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler werden in Gruppen à 3 - 4 eingeteilt; aus der Liste der herzustellenden Mixgetränke werden den Gruppen jeweils drei bis vier zugewiesen. Dann werden die Dreharbeiten in Schriffform geplant. - Dafür erarbeitet das Plenum vorab gemeinsam ein Begriffnetz am Beispielgetränk der Lehrkraft. „Begriffnetze dienen der Zusammenfassung und Strukturierung. Sie regen die Lerner zum Nachdenken und Sprechen über das eigene Wissen an und geben der Lehrkraft Hinweise über den Wissens- und Sprachstand der Lerner“². - Das Begriffnetz kann nach folgendem Schema erarbeitet werden³: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lehrkraft schreibt die Bezeichnung des Getränks in die Mitte der (interaktiven) Tafel. 2. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen zunächst die Nomen, d. h. die Zutaten, Barutensilien und Glasarten (dient auch der Wiederholung von UE1 + 2). 3. Die Schülerinnen und Schüler ordnen den Nomen Verben zu (Was macht man damit?) und stellen mit Pfeilen/Linien Verbindungen zu anderen Nomen her. 4. Die Schülerinnen und Schüler ergänzen ggf. Präpositionen. 5. Die Schülerinnen und Schüler bringen die Arbeitsschritte in eine Reihenfolge. - Diese Grundlage bietet das nötige sprachliche Inventar bzw. dient als Schreibhilfe, um im Anschluss ein Drehbuch mit Anweisungen zu verfassen (siehe z. B. Methode „Drehbuch schreiben“ von Josef Leisen⁴). - Das Begriffnetz entwickeln die Gruppen daher für die ihnen zugewiesenen Mixgetränke, bevor sie das Drehbuch schreiben. Es unterstützt sie dabei, die zeitliche Reihenfolge der Arbeitsschritte einzuhalten, die korrekten Fachbegriffe zu nutzen und vollständige Sätze zu bilden. Zudem hält es die Schülerinnen und Schüler dazu an, während der Aufnahmen bzw. beim Vertonen des Videos in zusammenhängenden Sätzen zu sprechen. - Nachdem das Drehbuch der Lehrkraft vorgelegt wurde, werden die entsprechend geplanten Materialien ausgegeben und die Dreharbeiten mit den Geräten der Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

2 Leisen, Josef.2020. Handbuch Sprachförderung im Fach, Praxismaterialien. Stuttgart: Klett, S. 82

3 Die Methode ist hier leicht abgewandelt, denn die Grundmethode sieht vor, dass die Lehrkraft Wörter vorgibt, die die Schülerinnen und Schüler nachfolgend im Begriffnetz anordnen. Auch für diese UE können Wortlisten oder Wortkärtchen zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden.

4 Leisen, Josef. Steckbrief Methoden-Werkzeuge. (2003/2005). Verfügbar unter: <http://www.josefseisen.de/downloads/methodenwerkzeuge/50%20Methoden-Werkzeuge%20-%20Steckbrief%20NIU%202003.pdf>, Zugriff am 02.04.2021

Unterrichtseinheit	Ablauf
<p>UE 5 Die Tutorial-Filme schneiden und bearbeiten 90 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Filmmaterial, fügen ggf. noch Einblendungen und Beschreibungen ein. Die Lehrkraft steht bei technischen Rückfragen zur Seite. - Die in den meisten Smartphones vorhandenen Videoeditoren reichen vollkommen aus, um das Material zu schneiden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche leistungsstärkere Apps, die kostenlos sind. Es ist der Lehrkraft dringend empfohlen, sich zuvor mit der App vertraut zu machen, die eingesetzt werden soll.
<p>UE 6 Die Tutorials präsentieren und den Arbeitsprozess reflektieren 45 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gruppen präsentieren jeweils ein Video-Tutorial und erhalten dazu ein Feedback von den anderen. Es sollten vorab Kriterien festgelegt und z. B. in einem Feedbackbogen festgehalten werden, nach denen die Tutorials bewertet werden. Mit Hilfe der vorformulierten Kriterien fällt es den Schülerinnen und Schülern leichter Feedback zu äußern. Zudem sind sie in der Lage, ein differenziertes Feedback zu geben. - Im Anschluss daran reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihren Arbeitsprozess, z. B. in einer Blitzlichtrunde (Das fiel leicht/Das fiel schwer/Beim nächsten Mal ...)⁵. - Sind die Schülerinnen und Schüler einverstanden, können die entstandenen Filme veröffentlicht oder von weiteren Klassen als Anschauungsmaterial genutzt werden.
<p>Beispiel eines Lernproduktes</p>	<p>https://tinyurl.com/y43gmvsw</p>
<p>Bewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lernprodukte der Schülerinnen und Schüler werden gesichtet, auf fachliche Richtigkeit geprüft und bewertet. Während der Filmaufnahmen kann die Lehrkraft zuvor festgelegte soziale, methodische und fachliche Kompetenzen beobachten und in die Bewertung einfließen lassen.

5 Verknüpfung zur Methode „Blitzlichtrunde“ im Teil B: Landwirtin und Landwirt, Kuhhaltung

Beispiel für ein mögliches Glossar zur UE 1

Abbildung	Bezeichnung	Verwendungszweck	Beispiel
	der Stößel	Er zerdrückt oder zerkleinert etwas in einem Gefäß.	Mit einem Stößel zerdrücke ich die Minze im Glas.
...

Beispiel für eine Tabelle zur UE 2

die Spirituose, -n	die Aromakomponente, -n	der Filler, die Filler

Beispiel Ideennetz/Begriffnetz zur UE 3

